Verein Pilatusblick -
Leben mit Demenz
Schiltmattstrasse 3
6048 Horw

Telefon 041 340 47 74
info@tagesstaette-pilatusblick.ch
www.tagesstaette-pilatusblick.ch
PC-Konto: 60-477223-7

7. ordentliche

Generalversammlung

vom 24. April 2018

Inhaltsverzeichnis

Einladung - Traktanden 3

Jahresbericht des Präsidenten 4

Jahresbericht der Tagesstätte Pilatusblick 6

Bilanz 2017 mit Vorjahresvergleich 8

Erfolgsrechnung 2017 mit Vorjahresvergleich 9

Budget 2018 10

Revisionsbericht 2017 11

Einladung - Traktanden

7. ordentliche Generalversammlung 2018
Dienstag, 24. April 2017, 19.30 Uhr
Gemeindehausplatz 26 (im Egli-Saal), 6048 Horw

Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 2017
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht der Leiterin Tagesstätte
5. Rechnung 2017 und Revisorenbericht
6. Budget 2018 (inkl. Festlegung des Jahresbeitrages: Vorschlag Vorstand *1)
7. Wahlen
8. Anträge
9.Verschiedenes

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie zur GV 2018 ein, um mit Ihnen das vergangene Vereinsjahr 2017 abzuschliessen. Wie immer verbinden wir mit dieser Einladung ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und das Vertrauen, welche uns von allen Mitwirkenden, Gönnerinnen und Gönnern sowie Behördenmitgliedern im vergangenen Vereinsjahr entgegengebracht wurden.

Anträge sind bis spätestens Dienstag, 10. April 2018 schriftlich an den Präsidenten einzureichen. Das Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung wird an der GV aufliegen. Mitglieder können vorgängig eine digitale Version unter folgender Mailadresse anfordern: protokoll@tagesstaette-pilatusblick.ch
Das ganze Vorstandsteam freut sich auf Ihre Teilnahme – auch Gönnerinnen und Gönner sowie weitere interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Freundliche Grüsse

Heiri Schwegler
Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz
heiri.schwegler@tagesstaette-pilatusblick.ch

*1) Vorschlag Vorstand: unveränderte Jahresbeiträge
Einzelmitglieder: Fr. 60.-
Paare: Fr.100.-
Firmen Fr.200.-

Die Statuten finden Sie auf der Vereinshomepage.

Jahresbericht des Präsidenten

Ein weiteres interessantes Jahr ist für den Verein letztes Jahr zu Ende gegangen. Einige Vorstandsarbeiten konnten abgeschlossen werden, andere mussten hinausgeschoben werden und neue sind hinzugekommen. In rund 40 Sitzungsstunden hat sich der Vorstand den folgenden Schwerpunktthemen gewidmet.

- Mit der Investition einer Branchensoftwarelösung konnte zugewartet werden, da sich die elektronische Abrechnungspflicht mit den Krankenkassen ein weiteres Mal verzögerte.

- Im Februar erhielt der Verein Post vom Kanton. Der Regierungsrat hat neue gesetzliche Anforderungen erlassen, welche Einfluss auf das nun aktuelle Jahr 2018 nehmen werden. Dabei geht es um Vorgaben betreffend der Pflegefinanzierung. Dieses Projekt können wir aus Ressourcen- und Knowhow-Gründen nicht selber realisieren. Die nötige externe Hilfe wird jedoch auf die finanziellen Möglichkeiten des Vereins abgestimmt sein.

- Im ersten Quartal 2017 bewarb sich der Vorstand bei der Gemeinde Horw um ein Mitwirken in der Horwer Pflegeversorgung, im Sinne eines Ganztagesangebotes für pflegebedürftige Personen. Diese Bewerbung wurde aus Transparenzgründen auch der Spitex Horw kommuniziert. Mit der Spitex wurden mögliche Berührungspunkte besprochen, welche im Moment jedoch noch nicht weiter konkretisiert werden. Der Gemeinderat von Horw hat unsere Initiative begrüsst, uns bei der zukünftigen Pflegeversorgung aktiv einzubringen und brachte ihre Wertschätzung für unsere Erfahrung beim Führen einer Tagesstätte zum Ausdruck.

- Der fast schon traditionelle Themenabend im Oktober wurde wiederum mit guter Beteiligung in der Zwischenbühne Horw durchgeführt. Gastreferentin Frau Elise Imgrüth zeigte mögliche Hilfestellungen zum Thema - Wenn die Sprache nicht mehr «greift».

- Anfangs 2017 starteten wir das Pilotprojekt „Betreuung zu Hause“ für unsere Gäste. Im Dezember hat der Vorstand beschlossen, dieses Projekt als weiteres Angebot definitiv aufzunehmen und als nächsten Schritt die Krankenkassenanerkennung zu beantragen. Das Gesuch für diese Angebotserweiterung wurde von der Gemeinde Horw im Mai 2017 bewilligt.

- Die Kurse „Musik und Bewegung“, das Hirnleistungstraining und der Mittagstisch sind jeweils gut besucht bzw. ausgebucht.

- Abgeschlossen werden konnten Arbeiten rund um die Personaldokumente (Verträge und Checklisten). Die neuen Verträge sind seit 1.1.2018 in Kraft.

In der Jahresrechnung 2017 weisen wir ein erstes Mal ein ganzes Jahr in der neuen Wohnung aus. Gründe für den Wechsel in eine grössere Wohnungen waren, dass wir

seither bis zu fünf Gäste täglich aufnehmen können (vorher maximal drei), dass wir unsere Angebote erweitern konnten und ganz allgemein bessere Voraussetzungen bei der individuellen Betreuung eines jeden Gastes erhalten haben. Heute können wir sagen, dass diese Ziele voll und ganz erreicht wurden.

Die anfangs erwähnten Sitzungsstunden des Vorstandes sind nur ein kleiner Teil, welches jedes Vorstandsmitglied leistete. Die Zeit zwischendurch immer wieder zu finden ist manchmal die Krux. Die Motivation des Vorstandes für dieses Engagement ist das tolle Tagesstätte Team, welches mit unermüdlichem Einsatz und hoher Kompetenz das Herz des Vereins ist. Vielen Dank!

Allen Mitwirkenden, ob Mitglied, Gönnerinnen und Gönner, bis hin zu jeder einzelnen Unterstützung danke ich im Namen des Vorstandes herzlichst. Besonders erwähnen möchte ich die Spende der Frauengemeinschaft Horw und die Spendensammlung der katholischen Kirchgemeinde anlässlich des Vesper-Gottesdienstes im Dezember.

Ein grosses Dankschön geht an alle Vorstandsmitglieder und -unterstützungen für die gute, sehr angenehme und geduldige Mitarbeit.

Heiri Schwegler, Präsident Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz, Januar 2018.

Jahresbericht der Tagesstätte Pilatusblick

Seit dem Umzug an die Schiltmattstrasse im Juni 2016 haben wir in der Tagesstätte Pilatusblick Platz für fünf Tagesgäste. Das bedeutet Veränderung. Es gibt grössere Diskussionsrunden, vielfältigere Meinungen, es sind andere Aktivitäten, Spiele möglich; wenn man singt, tönt es lauter und manchmal haben wir acht Personen am Mittagstisch. Das sind spannende Veränderungen für die Gäste und auch für die Betreuerinnen. Aus unserer Sicht ist es ein Wandel zum positiven, denn die Anzahl der Gäste nimmt zu und die Gründe, dass Gäste nicht mehr in die Tagesstätte kommen, sind einzig, dass ein Wechsel in ein Pflegeheim nötig wurde oder der Gast verstorben ist. Das heisst, die Gäste und ihre betreuenden und pflegenden Angehörigen schätzen das Angebot der Tagesstätte, es bedeutet Entlastung und Unterstützung für die Angehörigen, Aktivierung, soziale Kontakte, Unterhaltung und Abwechslung für die von Demenz betroffenen Gäste.
Das Projekt „Musik und Bewegung“ wurde im Jahr 2016 gestartet, hat sich etabliert und ist zu einem sehr geschätzten ergänzenden Angebot geworden. Mit Musik und Bewegung öffnen sich neue Welten. Gut erkennbar ist dies jeweils auf den Gesichtern der Teilnehmenden, denn Musik weckt Emotionen und wirkt beruhigend, sodass sich die Gesichtszüge währende den Übungen entspannen und oftmals ein Lächeln erscheint. Musik und Bewegung ist ein (Gratis)Angebot für alle Gäste. Im Jahr 2017 fanden die Lektionen jeweils am Dienstagvormittag statt. Auch Gäste die an anderen Wochentagen in der Tagesstätte sind, können teilnehmen. Wenn möglich, sollen die Lektionen im 2018 zweimal wöchentlich stattfinden.
„Musik und Bewegung“ ist auch ein Angebot des Vereins Pilatusblick für die Einwohner/Einwohnerinnen von Horw und Umgebung. Menschen ab 60 Jahren haben die Möglichkeit, einmal in der Woche (Mittwochnachmittag) ihr Körperbewusstsein, ihr Gleichgewicht zu schulen und sich über Musik und Bewegung neu kennen zu lernen.
Inklusion ist ein wichtiger Aspekt im Themenkreis Demenz. Was kann unternommen werden, dass Menschen mit Demenz sich nicht ausgegrenzt fühlen? Wie lernen wir als Gesellschaft, Menschen mit Demenz zu akzeptieren und ihnen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen? Der Mittagstisch der Tagesstätte Pilatusblick ist ein kleiner Mosaikstein in der Vielzahl von Möglichkeiten. Das Angebot wurde im vergangenen Jahr gut genutzt und wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.
Der regelmässige Kontakt zwischen den Gästen und mit den Mitarbeitenden der Tagesstätte ermöglicht Vertrautheit und schafft Identität. Es finden persönliche Gespräche statt, die Gäste erfahren Akzeptanz, Verständnis und Anteilnahme. Auch zu den Angehörigen kann sich eine Vertrautheit entwickeln. So wird es möglich, über Herausforderungen zu sprechen und voneinander zu lernen. Einmal im Jahr zusammen zu kommen, die angenehmen Seiten des Lebens zu geniessen und Zeit für Gespräche zu haben, das war die Idee hinter dem jährlich stattfindenden Sommerausflug. Konkret bedeutet dies ein gemeinsames Mittagessen in der Tagesstätte mit anschliessendem Ausflug an einen bekannten Ort und mit Halt bei Kaffee und Kuchen. Im 2017 wählten wir als Ziel Flüeli-Ranft mit Zwischenhalt in der Grabeskirche der Pfarrkirche in Sachseln. Nahezu alle Gäste der Tagesstätte nahmen zusammen mit ihren Ehepartnern teil.

Ein zweiter jährlicher Anlass für Gäste und ihre Angehörigen fand im Dezember statt. Die Tagesstätte und der Verein luden zum Weihnachtsapéro ein. Es wurden weihnachtliche Lieder gesungen, eine Adventsgeschichte erzählt, feine Häppchen gegessen und angeregte Gespräche geführt. Eine gute Gelegenheit für die Gäste, ihre Angehörige, den Vereinsvorstand und das Tagesstätteteam, miteinander in Kontakt zu kommen und trotz Demenz Freude an Begegnungen und Austausch zu haben.

Im September öffnete die Tagesstätte an einem Samstag ihre Türen und lud zu einem feinen Risotto ein. Die Alzheimer Vereinigung Luzern feierte dieses Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum und hatte alle privaten Tagesstätten im Kanton Luzern dafür gewinnen können, am 23. September der Luzerner Bevölkerung einen Einblick in die verschiedenen Tagesstätten zu bieten. So konnten interessierte Luzernerinnen und Luzerner an einem Tag mehrere Institutionen besuchen und verschiedene Konzepte kennen lernen.

Neben der Tagesbetreuung bietet die Tagesstätte seit Februar 2017 auch „Pflege und Betreuung zu Hause“ an. Das (Spitex)Angebot wurde entwickelt, weil sich zeigte, dass bei zunehmendem Schweregrad der Erkrankung die Körperpflege zur Herausforderung für den Gast und für die Angehörigen werden kann. Sich unterstützen zu lassen kann für den Gast eine Belastung sein. Den von Demenz betroffenen Ehepartner, die Ehepartnerin bei der Körperpflege zu unterstützen, kann aber auch für den betreuenden Partner schwierig sein und kann zu Konfliktsituationen führen, die dann auch für die Paarbeziehung belastend werden. Hier bietet sich eine Zusammenarbeit mit der Tagesstätte an. Eine Betreuerin, die dem Gast von der Tagesbetreuung her vertraut ist, geht regelmässig in die Familie des Gastes. Sie unterstützt den Gast bei der Körperpflege und übernimmt je nach Auftrag auch Betreuungsaufgaben zu Hause zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Nach einem Jahr Pilotphase mit sehr positiven Rückmeldungen hat der Vorstand des Vereins Pilatusblick – Leben mit Demenz beschlossen, dieses neue Angebot definitiv einzuführen.
Im August 2017 beendete Yvonne Rimle ihre Mitarbeit als Betreuerin in der Tagesstätte. Sie hatte seit Gründung des Vereins mitgeholfen, die Tagesstätte aufzubauen. Neben ihrer Betreuungsarbeit übernahm sie auch die Leitung der Hirnleistungstrainings. Diese Aufgabe hat sie im Winterhalbjahr weitergeführt und nun im Februar 2018 beendet. Wir sagen herzlichen Dank für die langjährige Treue!
So geht auch ein grosser Dank an das Team der Tagesstätte für die immer engagierte und qualitativ sehr gute Arbeit, an den Vereinsvorstand für die kompetente, immense ehrenamtliche Arbeit und an alle, die in irgendeiner Weise die Tagesstätte unterstützen und mittragen.

Ursula Weibel, Leitung Tagesstätte Pilatusblick, Februar 2018

Bilanz 2017 mit Vorjahresvergleich

per	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
AKTIVEN		
Kasse	1'424.25	398.65
PC-Konto	84'430.06	148'462.51
Post Shop	70.00	70.00
Raiffeisenbank	25'896.80	25'906.85
Luzerner KB MZ-Depot	7'005.60	7'002.10
Flüssige Mittel	***118'826.71***	***181'840.11***
Debitoren	14'242.50	10'711.50
Trans. Aktiven	4'277.45	4'105.30
Forderungen	***18'519.95***	***14'816.80***
Anlagen / Maschinen / Computer	580.00	960.00
Mobiliar / Einrichtungen	3'836.00	4'316.00
Sachanlagen	***4'416.00***	***5'276.00***
Total Aktiven	***141'762.66***	***201'932.91***
PASSIVEN		
Kreditoren	9'353.50	11'652.25
Trans. Passiven	3'242.00	2'116.75
Rückstellungen Umzugskosten	0.00	29'000.00
Rückstellungen Softwareanschaffungen	15'000.00	15'000.00
Fremdkapital	***27'595.50***	***57'769.00***
Vereinskapital	144'163.91	152'405.90
Jahresgewinn / -Verlust	-29'996.75	-8'241.99
Eigenkapital	***114'167.16***	***144'163.91***
Total Passiven	***141'762.66***	***201'932.91***

Erfolgsrechnung 2017 mit Vorjahresvergleich

	01.01.2017 - 31.12.2017 CHF	01.01.2016 - 31.12.2016 CHF
Einnahmen Tagesstätte	110'368.85	75'054.60
Untermiete	1'200.00	600.00
Betriebsertrag	***111'568.85***	***75'654.60***
Auslagen Tagesstätte	7'857.35	6'806.20
Personalaufwand	137'590.45	107'491.75
Mietzins	41'657.60	32'430.00
Reinigung / Pflege / Unterhalt	764.15	2'366.20
Versicherungen	614.40	670.10
Gebühren / Abgaben	2'803.85	2'023.05
Energie / Strom / Wasser	479.35	293.05
Büromaterial	436.80	605.09
Telefon / Porti	1'475.10	1'740.90
Betriebsaufwand	***193'679.05***	***154'426.34***
Betriebsverlust	***-82'110.20***	***-78'771.74***
Kursgelder	1'540.00	910.00
Mitglieder	4'600.00	4'440.00
Spenden, Schenkungen, Gönner	26'508.45	65'168.85
Sonstiger Ertrag	***32'648.45***	***70'518.85***
Buchhaltung / Beratung / Revision	1524.00	1'123.20
Sonstiger Verwaltungsaufwand	2'307.50	3'771.25
Werbung	4'277.60	4'176.05
Internet / EDV	213.80	938.90
Zinsaufwand und PC-Spesen	172.35	102.40
Zinsertrag	-5.45	-4.65
Auflösung Rückst. Umzugskosten	-29'000.00	-11'000.00
Sonstiger Aufwand	***-20'510.20***	***-892.85***
Gewinn/ -Verlust vor Abschreibungen und a.o.Ertrag	***-28'951.55***	***-7'360.04***
Abschreibungen	1'658.50	2'077.45
Ausserordentlicher Ertrag	613.30	1'195.50
GEWINN / -VERLUST	***-29'996.75***	***-8'241.99***

Budget 2018

(noch nicht von der GV genehmigt)	2018 CHF
Einnahmen Tagesstätte	179'400.00
Untermiete	1'200.00
Betriebsertrag	***180'600.00***
Auslagen Tagesstätte	15'000.00
Personalaufwand	191'500.00
Weiterbildungen	5'000.00
Mietzins	42'000.00
Reinigung / Pflege	1'000.00
Unterhalt / Rep. Geräte Maschinen	1'500.00
Versicherungen	1'200.00
Gebühren / Abgaben	1'000.00
Energie / Strom / Wasser	1'200.00
Verwaltungsaufwand	1'500.00
Betriebsaufwand	***260'900.00***
Betriebsverlust	***-80'300.00***
Kursgelder	2'000.00
Mitglieder	6'400.00
Spenden, Schenkungen, Gönner	50'000.00
Sonstiger Ertrag	***58'400.00***
Verwaltungsaufwand	2'500.00
Werbung	6'000.00
Internet	1'500.00
Zinsaufwand und PC-Spesen	0.00
Zinsertrag	0.00
Rückstellungen EDV-Anschaffungen	15'000.00
Sonstiger Aufwand	***25'000.00***
Gewinn/-Verlust vor Abschreibungen	***-46'900.00***
Abschreibungen	1'000.00
GEWINN / -VERLUST	***-47'900.00***

marty revision
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

mit Jahresrechnung

per 31. Dezember 2017

des

VEREINS PILATUSBLICK, HORW

Marty Revision AG
6003 **Luzern**, Waldstätterstrasse 12, Telefon 041 556 66 80, Fax 041 556 66 89
6403 **Küssnacht**, Bärenmatte 1, Telefon 041 850 30 11, Fax 041 556 66 89
marty@marty-revision.ch, www.marty-revision.ch

martyrevision
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des

VEREINS PILATUSBLICK, HORW

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Pilatusblick für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 13. März 2018

Marty Revision AG

Jörg Marty
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Marty Revision AG
6003 **Luzern**, Waldstätterstrasse 12, Telefon 041 556 66 80, Fax 041 556 66 89
6403 **Küssnacht**, Bärenmatte 1, Telefon 041 850 30 11, Fax 041 556 66 89
marty@marty-revision.ch, www.marty-revision.ch

Verein Pilatusblick -
Leben mit Demenz
Schiltmattstrasse 3
6048 Horw
Telefon 041 340 47 74
info@tagesstaette-pilatusblick.ch
www.tagesstaette-pilatusblick.ch

pilatusblick

BILANZ per mit Vorjahresvergleich	**31.12.2017**	**31.12.2016**
AKTIVEN	CHF	
Kasse	1'424.25	398.65
PC-Konto	84'430.06	148'462.51
Post Shop	70.00	70.00
Raiffeisenbank	25'896.80	25'906.85
Luzerner KB MZ-Depot	7'005.60	7'002.10
Flüssige Mittel	***118'826.71***	***181'840.11***
Debitoren	14'242.50	10'711.50
Trans. Aktiven	4'277.45	4'105.30
Forderungen	***18'519.95***	***14'816.80***
Anlagen / Maschinen / Computer	580.00	960.00
Mobiliar / Einrichtungen	3'836.00	4'316.00
Sachanlagen	***4'416.00***	***5'276.00***
Total Aktiven	**141'762.66**	**201'932.91**
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	9'353.50	11'652.25
Trans. Passiven	3'242.00	2'116.75
Rückstellungen Umzugskosten	0.00	29'000.00
Rückstellungen Softwareanschaffungen	15'000.00	15'000.00
Fremdkapital	***27'595.50***	***57'769.00***
Eigenkapital		
Vereinskapital	144'163.91	152'405.90
Jahresgewinn / -Verlust	-29'996.75	-8'241.99
Eigenkapital	***114'167.16***	***144'163.91***
Total Passiven	**141'762.66**	**201'932.91**

Verein Pilatusblick -
Leben mit Demenz
Schiltmattstrasse 3
6048 Horw
Telefon 041 340 47 74
info@tagesstaette-pilatusblick.ch
www.tagesstaette-pilatusblick.ch

pilatusblick

ERFOLGSRECHNUNG mit Vorjahresvergleich	**01.01.2017 - 31.12.2017**	01.01.2016 - 31.12.2016
	CHF	**CHF**
Einnahmen Tagesstätte	110'368.85	75'054.60
Untermiete	1'200.00	600.00
Betriebsertrag	***111'568.85***	***75'654.60***
Auslagen Tagesstätte	7'857.35	6'806.20
Personalaufwand	137'590.45	107'491.75
Mietzins	41'657.60	32'430.00
Reinigung / Pflege / Unterhalt	764.15	2'366.20
Versicherungen	614.40	670.10
Gebühren / Abgaben	2'803.85	2'023.05
Energie / Strom / Wasser	479.35	293.05
Büromaterial	436.80	605.09
Telefon / Porti	1'475.10	1'740.90
Betriebsaufwand	***193'679.05***	***154'426.34***
Betriebsverlust	***-82'110.20***	***-78'771.74***
Kursgelder	1'540.00	910.00
Mitglieder	4'600.00	4'440.00
Spenden, Schenkungen, Gönner	26'508.45	65'168.85
Sonstiger Ertrag	***32'648.45***	***70'518.85***
Buchhaltung / Beratung / Revision	1'524.00	1'123.20
Sonstiger Verwaltungsaufwand	2'307.50	3'771.25
Werbung	4'277.60	4'176.05
Internet / EDV	213.80	938.90
Zinsaufwand und PC-Spesen	172.35	102.40
Zinsertrag	-5.45	-4.65
Auflösung Rückst. Umzugskosten	-29'000.00	-11'000.00
Sonstiger Aufwand	***-20'510.20***	***-892.85***
Gewinn/ -Verlust vor Abschreibungen und a.o.Ertrag	***-28'951.55***	***-7'360.04***
Abschreibungen	1'658.50	2'077.45
Ausserordentlicher Ertrag	613.30	1'195.50
GEWINN / -VERLUST	***-29'996.75***	***-8'241.99***